

## Ratgeber: Sicher unterwegs mit dem Pedelec

**Auf deutschen Straßen sind mittlerweile mehr als zwei Millionen E-Bikes unterwegs. Etwa 95 Prozent aller verkauften E-Bikes sind so genannte Pedelecs, also Fahrräder mit einer Maximalgeschwindigkeit bis 25 km/h. Pedelec-Fahrer sollten vor der ersten Fahrt ein paar Übungsrunden drehen, rät der ADAC. Zur Eingewöhnung sollte die niedrigste Unterstützungsstufe des Elektromotors gewählt werden, um sich dann langsam weiter vorzutasten.**

Dabei sollte man sich unbedingt mit den Bremsen vertraut machen. Moderne Hydraulikbremsen packen oft „schärfer“ zu als bei konventionellen Fahrrädern. Auch sollte sich der Fahrer bewusst sein, dass das Pedelec schwerer ist als ein normales Fahrrad. Das höhere Gewicht durch Motor und Akku macht sich vor allem beim Verladen und Transportieren bemerkbar.

Autofahrer und andere Radfahrer unterschätzen häufig die Geschwindigkeit und Beschleunigung von Pedelecs, mahnt der ADAC zur Vorsicht. Ein Fahrradhelm und reflektierende Kleidung sind daher auch für Pedelec-Fahrer sinnvoll.

Vor dem Kauf eines Pedelecs sollte man sich im Fachhandel beraten lassen und das geeignete Modell in jedem Fall Probe fahren. Nach dem Kauf sollte das Fahrrad über die private Haftpflichtversicherung versichert werden. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Pedelec im Straßenverkehr.

---



Pedelec im Straßenverkehr.

---